

**CORONAVIRUS**  
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



## Gärtner und Floristen - Wien

# Staatsmeisterschaften der Gartengestalter 2016 in Wels

Oberösterreicher auf dem 1. und 2. Platz – 3. Rang für die Steiermark

Die besten Gartengestalter des Landes wurden von 31.03. bis 02.04. in Wels gekürt. Im Rahmen der Messe „Blühendes Österreich“ fanden dort die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Gartengestalter statt. Aus den bestplatzierten Teams werden die Teilnehmer für die internationalen Berufswettbewerbe EuroSkills und WorldSkills ausgewählt. Nach einem intensiven dreitägigen Bewerb gingen die beiden Oberösterreicher Katharina Strasser und Gabriel Rauch als strahlende Sieger hervor.

Insgesamt sieben Zweier-Teams aus ganz Österreich stellten sich den anspruchsvollen Aufgabenstellungen bei den Staatsmeisterschaften der Gartengestalter in Wels. Die Messe „Blühendes Österreich“ war der öffentlichkeitswirksame Austragungsort des diesjährigen Leistungsbewerbs der Gartengestalter, bei dem die jungen Fachkräfte unter den Blicken der Messebesucher ihre Fertigkeiten unter Beweis stellten.

Über den ersten Platz freuten sich Katharina Strasser (Garten Dobretzberger, Hartkirchen, OÖ) und Gabriel Rauch (Klaus Hennerbichler GmbH & Co KG, Freistadt, OÖ). Als Zweitplatzierte gingen Markus Schönberger und Fabian Kothbauer (beide Zauner GmbH & CoKG, Kleinzell, OÖ) hervor. Auf Platz drei landeten Peter Kernbichler und Martin Weicher (beide Gartenzentrum Edler, Graz, Stmk).

Die Teilnehmer mussten vor Ort einen Holzsteg und eine Trockenmauer bauen, eine Pergola errichten sowie eine Pflasterung und einen Rollrasen verlegen und die dazugehörigen Pflanzen setzen. Bewertet wurden unter anderem die harmonische Gestaltung und Kreativität sowie die fachgerechte Ausführung der gestalterischen Arbeiten.

## Qualifikation für internationale Berufswettbewerbe

Aus den bestplatzierten Teams bei den Staatsmeisterschaften werden die Teilnehmer für die bevorstehenden Berufswettbewerbe EuroSkills 2016 in Schweden und EuroSkills 2018 in Budapest sowie für WorldSkills 2017 in Abu Dhabi ausgewählt. Im Beruf der Gartengestalter ging Österreich erstmals bei den Berufsweltmeisterschaften 1999 in Montreal an den Start. Seither war Österreich bereits zwölf Mal bei internationalen Berufswettbewerben mit den besten Gartengestalter des Landes vertreten, die insgesamt zwei Mal Gold, zwei Mal Silber, einmal Bronze sowie vier Leistungsdiplome „Medallion for Excellence“ mit nach Hause bringen konnten. „Unsere jungen Nachwuchsfachkräfte haben bei den Staatsmeisterschaften einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, welches enorme Potential in ihnen steckt. Ich bin mir sicher, dass sie damit auch bei den anstehenden Berufswettbewerben wieder im internationalen Spitzenfeld vertreten sein werden“, freuen sich die beiden stellvertretenden Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen Wolfgang Meier und David Hertl.

Die nächsten Berufseuropameisterschaften finden Anfang Dezember in Schweden statt. Österreich ist dort mit insgesamt 35 jungen Fachkräften in 29 unterschiedlichen Berufen vertreten. In jedem Beruf kann nur eine Person (ein Team) für eine Nation bei EuroSkills starten. Das finale Team für EuroSkills 2016 wird Anfang April nach Abschluss aller Staatsmeisterschaften beim ersten Teamtraining offiziell präsentiert.



Teilnehmer der Staatsmeisterschaften der Gartengestalter 2016 (Copyright: Nik Fleischmann)

## Individuelles Coaching durch Berufsexperten

Bis zu EuroSkills 2016 Anfang Dezember in Göteborg erwartet die Teilnehmer eine intensive Vorbereitungszeit. In zwei gemeinsamen Teamtrainings, bei denen neben Teambuilding auch mentale Stärke und der richtige Umgang mit Medien im Mittelpunkt stehen, werden die Teilnehmer zu einem starken Team geformt. Um die jeweiligen fachlichen Qualifikationen zu trainieren, sind den Teilnehmern außerdem 29 Experten zur Seite gestellt, mit denen sie in den kommenden Monaten individuell trainieren werden.

Die beiden Teilnehmer im Beruf Landschaftsgärtner werden von Ludwig Lorbeer aus Wien gecoacht. „Unsere Experten sind wesentlich dafür mitverantwortlich, dass Österreich in den letzten Jahren derart erfolgreich bei internationalen Wettbewerben abschneiden konnte und aktuell sogar Europameister ist“, lobt der Technische Delegierte bei SkillsAustria Stefan Praschl den Einsatz der Berufsexperten aus ganz Österreich.



Die Teilnehmer bei der Arbeit (Copyright: : Nik Fleischmann)

Stand: 11.04.2016